



NACH DEM SEHTEST ÜBERWIESEN ... WAS JETZT?

Bei Ihrem Kind wurde ein Sehtest durchgeführt. Das Ergebnis dieses Tests entsprach nicht den erwarteten Werten. Ihr Kind wurde für eine weitere Untersuchung zum Augenarzt überwiesen.

Darum möchten wir Sie gern etwas mehr darüber informieren, was das genau bedeutet, und wie es jetzt weitergeht.

SINN UND ZWECK DES SEHTESTS

Der Sehtest ist ein Screening auf ein erhöhtes Risiko zur Entwicklung von Schwachsichtigkeit. Man weiß nämlich, dass dann, wenn diese frühzeitig festgestellt und behandelt wird, verhindert werden kann, dass ein Kind schwachsichtig wird. Eine „Schwachsichtigkeit“ (in der medizinischen Fachsprache „Amblyopie“) ist ein schlechtes Sehvermögen auf einem Auge. Es entsteht dadurch, dass sich dieses Auge in der frühen Kindheit nicht normal entwickeln konnte.

WARUM ZUM AUGENARZT?

Der Sehtest ist nicht dasselbe wie eine Augenuntersuchung bei einem Augenarzt. Ein abweichendes Ergebnis bedeutet, dass ein Kind ein höheres Risiko hat, Schwachsichtigkeit zu entwickeln. Der Test bei Kind en Gezin sagt also nichts über die Art oder Schwere eventueller Abweichungen des Auges. Dazu ist eine weitere Untersuchung beim Augenarzt nötig. Manchmal wird ein Kind überwiesen, aber dann findet der Augenarzt doch keine Abweichung. Der Augentest ist ja nur eine Momentaufnahme, und die Augen von Kleinkindern befinden sich noch mitten in der Entwicklung.

BEIM AUGENARZT

Damit der Termin beim Augenarzt reibungslos verläuft, sind folgende Tipps eventuell nützlich:

- Sagen Sie, wenn Sie den Termin vereinbaren, dass Ihr Kind nach dem Sehtest bei Kind en Gezin überwiesen wurde.
- Manchmal kann es ungefähr 2 Monate dauern, bis Sie beim Augenarzt in die Sprechstunde kommen können. Darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Die Kontrolle ist nicht dringend. Wichtig ist aber, dass sie stattfindet.
- Vereinbaren Sie einen Termin für dann, wenn Sie selbst genügend Zeit erübrigen können und eventuell eine Betreuung für Ihre anderen Kinder arrangieren können. Wenn Kind und Mutter und/oder Vater ruhiger sind, macht das die Untersuchung einfacher.
- Nehmen Sie Verpflegung für Ihr Kind mit, falls es im Wartezimmer oder während der Untersuchung Hunger bekommt.
- Der Augenarzt führt mehrere Tests durch, darunter auch einen, für den eine Flüssigkeit in die Augen geträufelt wird. Nach dem Einträufeln müssen Sie eine Weile warten, bevor der Test durchgeführt werden kann.
- Nach der Untersuchung entscheidet der Augenarzt, ob eine Behandlung nötig ist. Bei Kleinkindern, deren Augen sich noch in der Entwicklung befinden, wird mit einer Behandlung manchmal noch gewartet. Weitere Betreuung und Kontrolle sind aber wichtig.